

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 31. März 2022

Ausgabe Nr. 12 · 36. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Wahl-Pflichtfach als Unterricht

Seite 2



Feuerwehr Niedernhausen spendet Material für die Ukraine

Seite 3



Aktion Sauberer Schäfersberg

Seite 6



Die Immobilien-Experten in Niedernhausen und Umgebung



Immobilienvermarktung mit Sachverstand

Abaco Immobilien Rhein-Main-West
Bahnhofstraße 20 • 65527 Niedernhausen
Tel.: 06127-9970186 • Info@abaco-rhein-main-west.de
www.abaco-rhein-main-west.de

Aktuelle Angebote auf www.schluckspecht-getraenke.de

Wir liefern Getränke!

Schluckspecht Getränke GmbH
Heinrich-Hopf-Str. 13
65936 Frankfurt am Main

069 - 30 850 850

SCHLUCK SPECHT

069-30 850 850 bringt's

Oder schreiben Sie eine E-mail an info@schluckspecht-getraenke.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11**

www.nowitex.de

Leben auf dem Land – kreative Ideen gesucht

Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte 2022 – besondere Orte“ ist gestartet, Anträge können bis 22. Mai 2022 eingereicht werden

„Das Leben auf dem Land hat an Bedeutung gewonnen. Der Zusammenhalt der Menschen, die Dorfgemeinschaft und das gemeinsame Engagement in den Orten sichern deren Zukunftsfähigkeit“, erklärt Thomas Zarda, Dezernent für Demografieangelegenheiten im Rheingau-Taunus-Kreis, zum Start des Wettbewerbs „Zukunft Dorfmitte“. Die Menschen in den Dörfern mit ihren Ideen und ihrer Bereitschaft zum Mitmachen sind die wirkliche Dorfmitte und deren Zukunft.

„Ich würde mich freuen, wenn sich auch dieses Jahr wieder viele beteiligen“, so Zarda weiter. Der Wettbewerb des Rheingau-Taunus-Kreises fördert seit vielen Jahren finanziell die vielseitigen Initiativen der Bürgerinnen und Bürger zur Gestaltung ihrer Dorfmitte, damit das Leben dort für Jung und Alt gleichermaßen attraktiv bleibt. Und das mit großem Erfolg, denn die bislang eingereichten Projekte belegen nicht nur die zunehmende Lebensqualität der Heimatdörfer, sondern auch den Zusammenhalt und die gelebte Gemeinschaft in den Ortschaften.

„Der Wettbewerb hat sich inzwischen zu einer Plattform für kreativen Austausch von Ideen und von Kontakten entwickelt“, freut sich Landrat Frank Kilian. Eine Vielzahl der Projekte haben zur Nachahmung angeregt, Beziehungen konnten geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. So hat sich gezeigt, dass die bislang eingereichten Projekte belegen nicht nur die zunehmende Lebensqualität der Heimatdörfer, sondern auch den Zusammenhalt und die gelebte Gemeinschaft in den Ortschaften.

Ab sofort können Ideengeber, Initiativen und Vereine aus den

Orten wieder Vorschläge einreichen, wie sie ihr Dorf noch attraktiver gestalten möchten. Die Bürgerinnen und Bürger können selbst überlegen und entscheiden, welche Projekte sie vor Ort durchführen möchten. Im Fokus stehen Ideen und Projekte, die die Verbundenheit mit dem Dorf fördern und das gesellschaftliche Leben verbessern.

Warum nicht den Grillplatz sanieren, einen Verkaufsstand für Dorffeste bauen, ein Insektenhotel aufstellen oder den Vereinsraum neu gestalten? Gute Ideen werden belohnt!

In diesem Jahr können Bürgerinnen und Bürger aus Orten des Rheingau-Taunus-Kreises mit bis zu 2.000 Einwohnern teilnehmen.

Hierfür müssen an der vorgeschlagenen Maßnahme mindestens acht Bürgerinnen und Bürger teilnehmen und zusammen mindestens 100 Stunden ehrenamtliche Arbeit in das Projekt einbringen.

Laut den Richtlinien des Wettbewerbs „Zukunft Dorfmitte“ können 1.000 Euro, höchstens jedoch 2.000 Euro pro Antrag gewährt werden.

Die Vorschläge können bis zum 22. Mai 2022 schriftlich beim Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises, BD – Stabsstelle Demografie, Heimbacher Straße 7, 65307 Bad Schwalbach eingereicht werden. Anträge, Informationen und die Teilnehmerrichtlinie erhalten Interessierte über die Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises: <https://www.rheingau-taunus.de/downloads/formulare-publication/demografie.html> Zusätzlich liegen Anträge in den Gemeinde- bzw. Stadtverwaltungen aus.

Ostern – Fest des Friedens

Osterkrone am Friedensbrunnen

Zumindest für diesen einen Tag am vergangenen Sonntag war der Partnerschaftsbrunnen am Herteberg mit den gelb/blauen Nationalfarben der Ukraine als ein Zeichen der Solidarität umbenannt worden. An diesem Tag haben Nachbarn und Freunde des Partnerschaftsbrunnens die Osterkrone dort aufgestellt und den inzwischen sprudelnden

Brunnen geschmückt. Die Aktiven mit Helga und Dr. Norbert Beltz, Dennis Eulig, Annette Bausch, Erika Mundorff, Jan Schnichels und andere hatten die Osterkrone mit Tannen- und Buchsgrün auf einem Gestell gebunden und verziert. Die Kinder hatten Osterschmuck und -eier hinzugefügt, sodass nun eine große bunte Osterkrone am

Brunnen auf das kommende Osterfest hinweist. Für die Materialien bedankte sich Helga Beltz bei der Gemeinde und für die Brunnen-Umrandung bei Blumen Liberty. Einen Apfelstreuselkuchen stiftete die Bäckerei Hunger – eben unsere Sponsor-Osterhasen, schmunzelte Helga Beltz. Gerne nutzten die Besucher/-innen den sonnigen Nachmit-

tag, um bei Kaffee, Kuchen und Getränken beieinander zu sein und den herrlichen Frühlingstag in Vorfreude auf Ostern zu genießen. Ein Spendenerlös von 100 € geht an die Ukraine-Hilfe. Die Kinder bekamen schon mal einen Osterhasen und ein buntes Ei – vielleicht zu Ostern liegt noch etwas mehr im Osternest. Eberhard Heyne



Die Osterkrone – den Kindern zur besondern Freude – bei den Erwachsenen nicht minder



Des Kärtche

• Niedernhausen punktet •

Vorstellung der Punktekarte für Niedernhausen

Anmeldung unter: Haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Zoom-Meeting:
6. April 2022 –
19.00 Uhr
Sei dabei!



Wahl-Pflichtfach als Unterricht

Recht beliebt ist bei den Schülerinnen und Schülern von Haupt-,

Real- und Gymnasialrichtung – der 9. und 10. Klassen – die Zeit

des Wahlunterrichtes – genannt WPU. Gemeinsam werden Themen gesucht, festgelegt und Aufgaben unter den beteiligten Schüler/-innen verteilt. Das ist beispielsweise ein Filmprojekt über das Thema „Bildung“ mit Patricia Gärtner, eine Informatik-AG, ein Debattierclub über aktuelle politische Themen oder mit Lehrer S. Böhm der Schnitztag. Kein Tag in der Schulküche, wie man meinen könnte, sondern eine Aktion der Verschönerung des Schulaußengeländes, das auch der Sicherheit und „Polsterung“ im Falle eines Sturzes dient. Ein großer Haufen an Holzschnitzeln wurde von den Jugendlichen mit dem Schubkarren transportiert und als neuer „Belag“ im Gelände verteilt. Handarbeit statt Kopfarbeit also. Eberhard Heyne



Schaufeln, Transportieren und Verteilen von Holzschnitzeln – den Jugendlichen hat es Spaß gemacht

Musikschule Niedernhausen

Afrikanisches Trommeln mit Kiere Diallo

Nach langer Zeit gibt es wieder einen Kurs „Afrikanisches Trommeln“ an der Musikschule. Künftig jeden **Dienstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr** im Musikraum der Theiſtalschule können Erwachsene auf der Djem-

be spielen. Kiere Diallo freut dich auf neue und neugierige Interessenten, die mehr Rhythmus in ihren Alltag bringen möchten. Ein Kurs für Kinder ab 8 Jahren ist in Planung. Eine Anmeldung hierfür ist jederzeit

möglich. Außerdem werden wir nach der Osterpause einen weiteren Workshop anbieten. Weitere Informationen von Eva-Maria Ebeling: kontakt@musikschule-niedernhausen.de, oder 06127 78227

Flüchtlinge aus der Ukraine untergekommen

Die Gemeinde Niedernhausen hatte den Kirchenvorstand der Johanneskirchengemeinde Niederseelbach gefragt, ob im, während der Vakanz leerstehenden, Pfarrhaus eine Gruppe von 7 ukrainischen Flüchtlingen unterkommen könnte. Der Kirchenvorstand hat umgehend zugestimmt. Das bedeutete aber, dass mit Hochdruck der komplett leer stehende Wohnbereich so eingerichtet werden musste, dass vier Erwachsene, eine Jugendliche und zwei Kinder so schnell wie möglich darin wohnen könnten. Nach einer Liste waren die notwendigen Gebrauchsgegenstände, wie Küche, Betten, Matratzen, Bettzeug, Bettwäsche, Tische, Stühle, Lampen, Schränke, Geschirr, Gläser, Besteck, Töpfe und Pfannen, Waschmaschine und einiges mehr zusammengestellt worden. Was folgte war die Suche nach Spendern. Für fast alles, was die Aktiven brauchten, so freute sich Dorothea Glass von der Kirchengemeinde, wurden rasch Spender gefunden. Und das nicht nur aus dem engeren Kreis der Kirchengemeinde,

sondern auch von Familien aus Königshofen und Wörsdorf. Für die Sachspenden bedanken sich die Mitglieder der Kirchengemeinde nicht nur sehr herzlich, sondern auch für die tatkräftige Hilfe von einigen Mitgliedern aus dem Ausländerbeirat beim Transport – beim Abbau und Aufbau der Küche und der Schlafzimmere Möbel, der Waschmaschine und beim Anbringen der Deckenleuchten. Das Arbeitsteam aus dem Kirchenvorstand, der Pfarramtssekretärin und der Küsterin wurde tatkräftig von einigen ihrer Ehepartner unterstützt. Besonders erwähnenswert war das Angebot einer jungen Frau aus Niederseelbach, sich für einen Tag von ihrer Arbeit frei zu nehmen, um beim Putzen zu helfen. Ein besonderer Dank gilt auch der Firma Heilhecker in Wiesbaden für die nicht einfache Reparatur des Wasseranschlusses in der Küche und der Firma Hagelpro in Engenhahn für den Satellitenanschluss. Am vergangenen Montag konnten dann die Flüchtlinge aus ihrer provisorischen Unterkunft in Niedernhausen abge-

holt werden. Es waren ein Paar mit ihrem 8-jährigen Sohn, ihre Schwägerin mit deren 16-jähriger Tochter und ihrer Katze. Die beiden anderen Frauen und das einjährige Mädchen fanden eine Arbeitsstelle und Wohnung in Worms. Wir alle, so die Helfer und Helferinnen, freuen sich natürlich sehr für die drei Flüchtlinge und wünschen ihnen einen guten Start und Gottes Segen in ihrem neuen Lebensumkreis. An dem Abend des Einzuges saß man gemütlich beieinander und hatte sich bei einer vorbereiteten Suppe überwiegend auf englisch unterhalten können. Im Laufe der nächsten Tage geht es nun um bürokratische Angelegenheiten – wie das Registrieren, Anmelden, Eröffnung eines Bankkontos und die Anmeldungen für die Schulen usw. Die Familie ist sehr dankbar für die Unterstützung, die sie von der Kirchengemeinde, von den vielen weiteren Helfern und Spendern bekam. Allerdings wird es noch eine Herausforderung sein, die Familie bei der Integration in das Leben hier zu unterstützen und zu begleiten.

Vino und Secco – mehr als Apfelwein

In Kooperation mit „apfelundwein“ von Wulf Schneider bietet die vhs am 30. April 2022 ein besonderes Event an – eine Apfelweinverkostung. „Vino und Secco“ – das ist eine Apfelundwein-Kelterei der neuen Generation in Oberjosbach. Seit 2007 werden dort ausschließlich aus Streuobst Apfelwein, Apfelssecco, Vino, Apfelmus und Brände mit dem Anspruch produziert, die Techniken des Weinbaus auch für die Vinifizierung von Apfelweinen zu praktizieren. Wulf Schneider, dem Inhaber

der Vinothek, ist die Qualität seiner Produkte sehr wichtig. Sein Motto lautet: „Qualität durch Selektieren – Was im Apfel reift, sollte man im Wein schmecken. Alte Sorten, reifes Obst und beste Technik werden bei uns zu guten Apfelweinen verkeltert.“ Am 30. April in der Zeit von 18–21 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, an einer Verkostung von drei Schoppenweinen, drei Apfel-Vinos, drei Apfel-Seccos sowie Apfelschaumweinen aus Flaschengärung oder Fassverperlung teilzunehmen. Zur

Verkostung wird „Himmel un’ Erd“, das sind Pellkartoffeln mit Hausmacher Wurst – nach speziellen Rezepturen von Hausschlachtungen aus dem Taunus – kombiniert mit Apfelmus und Beilagen gereicht. Für Vegetarier/-innen werden Pellkartoffeln und „Grie Soß“ mit gekochten Eiern angeboten. Als krönender Abschluss wird Dessertwein mit Bitterschokolade verkostet. Während der Verkostungen wird Kochkäse – ein Hausrezept – mit doppelt gebackenem Mischbrot angeboten. Die Verkostung findet in Niedernhausen-Oberjosbach statt. Bei Fragen oder Anmeldungen können sich Interessierte unter der zentralen Telefonnummer 06128-9277-39 an die vhs Rheingau-Taunus e. V. wenden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

So., 10.00 Gottesdienst im Gemeindesaal mit begrenzter Besucherzahl (3G) oder auch als Livestream über die Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>
Mi., 15.00 Willkommen zur Waffeloase im Gemeindegarten
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
So., 10.00 Uhr ZOOM -Gottesdienst; den ZOOM-Link finden Sie auf unserer Internetseite: www.kirche-niederseelbach.de
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Do., 14.30 Offene Sprechzeit
Do., 16.30 Spielerunde „Zug um Zug“
Sa., Einkehrtag Kirchenvorstand in Lorsbach
Sa., 18.00 Abendmusik in der Talkirche: „Die Harfe von Europa bis Lateinamerika“ mit Mónica Rincón
So., 10.00 Gottesdienst in der Talkirche mit Taufe von Marlene Müller (Vockenhausen) (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
Mo., 10.00 Spieltreff
Mo., 14.30 Handarbeiten
Mo., 20.00 Kirchenvorstandssitzung

Di., 14.00 Töpferkreis im Gemeindehauskeller
Di., 16.00 Konfirmandenunterricht
Di., 19.30 Posaunenchorprobe in der Thomaskirche Hofheim
Mi., 15.30 Waldentdecker
Mi., 19.00 Atempause (digital, www.talkirche.de)
Do., 14.30 Offene Sprechzeit
Do., 16.30 Spielerunde
Für die Gottesdienste gilt die 3G-Regel und Maskenpflicht.
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Do., 19.00 donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit
Gottesdienst-Anmeldung: Mo-Fr, 9–12 Uhr unter 06198-33770 oder per E-Mail – pfarramt@emmaus-bremthal.de. Es gilt die 3G-Regel. Gottesdienst zum Anschauen auf Youtube unter BrEmmaus (Zugang ab ca. 10.00 Uhr vor dem Gottesdienst).
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
Fr., 15.00 Eucharistische Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtmöglichkeit
Fr., 16.00 Eucharistiefeier (Marianische Liga)
So., 9.30 Eucharistiefeier
So., 10.00 Kinderwortgottesdienst

Männerforum auf Wandertour!
Das Männerforum der ev. Kirchengemeinde Niedernhausen möchte alle Männer wieder reaktivieren mit „Männer gemeinsam unterwegs“ auf einer wunderbaren Wandertour, dem „Buchfinkenland-Rundwanderweg“ um Nieder- und Oberrod. Die ca. 11,6 km lange

Wanderung ist für 3–4 Stunden ausgelegt. Wandermäßige Wetterkleidung, sollte vorgesehen werden.
Treffpunkt ist der **„Wald-Wanderparkplatz „Gebück“ vor Niederrod“ um 13.00 Uhr am Samstag, den 2. April 2022.** Er befindet sich am Wald-

rand vor Idstein-Niederrod neben der Landstraße K 717 von Idstein kommend. Die Corona-Bedingungen werden berücksichtigt, deshalb ist Anmeldung erwünscht unter der E-Mail: maennerforum-christuskirche@web.de oder Telefon: 01629856201

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
So., 18.00 Eucharistiefeier
Di., 9.30 Eucharistiefeier

Anmeldungen zu den Gottesdiensten sind wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich und werden ausschließlich im Zentralen Pfarrbüro bis freitags 10 Uhr für die Messen des Wochenendes entgegengenommen, ausgenommen davon sind die Werktagsmessen. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126-95373-40; E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 2. April 2022
Fuchs Apotheke
65203 Wiesbaden
Rathausstr. 88
Tel.: 0611/7342877

Moritz Apotheke
65185 Wiesbaden
Moritzstraße 16
Tel.: 0611/39329

Turm Apotheke
65191 Wiesbaden
Poststr. 24
Tel.: 0611/500758

Sonntag, 3. April 2022
Birken Apotheke
65187 Wiesbaden
Wiesenstr. 13
Tel.: 0611/846514

Neue Apotheke
65183 Wiesbaden
Bismarckring 24
Tel.: 0611/403051

Park Apotheke
65193 Wiesbaden
Sonnenberger Str. 68
Tel.: 0611/563333

Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.
Samstag, 2. April 2022, Sonntag, 3. April 2022
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel.: 0160/88 11 88 4
Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Feuerwehr Niedernhausen spendet Material für die Ukraine

Jede Spende zählt: Die Feuerwehr Niedernhausen beteiligte sich an einer Hilfslieferung der Feuerwehr Frankfurt am Main und spendete gebrauchte, voll funktionsfähige Ausrüstung für Feuerwehren in der Ukraine. Neben mehreren Atemschutzgeräten mit Atemluftanschlüssen gingen unter anderem Druckschläuche, Saugschläuche, Schaumrohre, eine Schleifkorbtrage, ein Scheinwerfer sowie ein Hebekissensystem auf ihren Weg über Frankfurt nach Krakau. Hier holen sich ukraini-

sche Feuerwehren das dringend benötigte Material ab. Bürgermeister Joachim Reimann bedankt sich für das Engagement der Niedernhausener

Feuerwehrleute, das dazu beiträgt, die Feuerwehren in der Ukraine schnell und unkompliziert bei ihrer Arbeit zu unterstützen.



Mehrzweckgebäude in Engenhahn

Instandhaltungsmaßnahmen

In diesem Jahr führt die Gemeinde Niedernhausen einige größere Instandhaltungsmaßnahmen am Mehrzweckgebäude in Engenhahn (Kindergarten, Ortsbeiratsraum/Jugendraum/Feuerwehrraum sowie eine Wohnung) an Fassade und Fenstern durch.

„Durch regelmäßige Erneuerungen und Sanierungen wollen wir insgesamt bei unseren Hallen und Gebäuden für einen guten Zustand sorgen. Das spart langfristig Geld und kommt den Nutzern, also unseren Bürgerinnen und Bürgern, zugute“, erklärt Bürgermeister Joachim

Reimann. Der Gemeindevorstand hat nun den die Arbeiten für den Austausch der Fenster beauftragt. Die alten Holzfenster haben ein Alter von 29 Jahren erreicht. Die neuen Holz-Aluminium-Fenster sollen im Sommer 2022 eingebaut werden.

Ordnungspolizei mit neuem Dienstfahrzeug

Die Niedernhausener Ordnungspolizei hat ihr neues Dienstfahrzeug in Betrieb genommen. Der Opel Grandland X ist ein Plug-In Hybrid und seit einigen Tagen im Gemeindegebiet im Einsatz. Die Ordnungspolizisten Piecha, Rebmann und Brühl präsentierten den Wagen offiziell auf dem Wilrijkplatz.



Gemeinschaftszentrums Oberjosbach

Planungsleistungen für Sanierung vergeben

Die Gemeinde Niedernhausen plant im Jahr 2024 die Sanierung des Gemeinschaftszentrums Oberjosbach (GZO). Für die Sanierung und Erweiterung war ein komplexes EU-weites Vergabeverfahren für die erforderlichen Planungsleistungen notwendig. Nun hat der Gemeindevorstand die Vergabe der Ingenieur-

leistungen an ein Fachbüro beschlossen. Gegenstand des Auftrages sind die HOAI-Leistungsphasen 1-9 der Objektplanung für Gebäude und Innenräume, der Planung für Freianlagen, der Fachplanung der Technischen Ausrüstung und die HOAI-Leistungsphasen 1-6 der Fachplanung der Tragwerksplanung. Es erfolgt – wie

bei solchen Bauvorhaben üblich – eine stufenweise Beauftragung. Zunächst werden die Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung mit Kostenrechnung) beauftragt. Hierbei soll insbesondere das konkrete Sanierungsprogramm und das erforderliche Budget ermittelt werden.

DAK-Gesundheit macht Jugendliche seelisch stark

Kostenloses Online-Programm „Smart4me“ unterstützt Mädchen und Jungen

Die DAK-Gesundheit macht Jugendliche im Rheingau-Taunus-Kreis seelisch stark. Die Kasse bietet exklusiv ein kostenloses Online-Coaching an, das die psychischen Abwehrkräfte fördert. Mit dem Programm „DAK Smart4me“ bekommen Jugendliche einen virtuellen Freund an die Seite gestellt, der sie auf dem Weg zu einem gesunden Umgang mit Stress oder Ängsten begleitet. Das von einem psychologischen Expertenteam entwickelte Online-Coaching ist anonym und kann von jungen Kunden aller Krankenkassen genutzt werden. In Deutschland fühlt sich laut DAK-Präventionsradar jedes siebte Schulkind oft niedergeschlagen und häufig unglücklich. Vor allem Mädchen

sind von zunehmenden emotionalen Problemen betroffen. „Mit DAK Smart4me bieten wir ein Online-Coaching für alle an, die gerade jetzt ein dickeres Fell gebrauchen können“, sagt Nicole Bredy, Chefin der DAK-Gesundheit in Bad Schwalbach. Das Pro-

gramm wurde für Schulkinder zwischen zwölf und 17 Jahren entwickelt. Es gestaltet sich als lebendiges Frage-Antwort-Spiel mit einem virtuellen Gesprächspartner, der wie ein Freund im Alltag da ist. Er gibt Tipps für schwierige Situationen in der Pu-

bertät und begleitet auf dem Weg zu einem positiveren Selbstwertgefühl. „Das Programm hilft, persönliche Stärken zu erschließen, um gegen dunkle Gefühle gewappnet zu sein“, so Nicole Bredy. „Wir stellen die Software kostenlos zur Verfügung – auch

Kindern, die nicht DAK-versichert sind.“ „DAK Smart4me“ ist als Präventionsprogramm frei zugänglich und auf Handys und allen anderen Bildschirmgeräten nutzbar. Während der Nutzung werden keine Daten weitergegeben oder anderweitig

genutzt und nach Abschluss des Programms werden alle Daten komplett gelöscht. Die Anmeldung zu „DAK Smart4me“ erfolgt online mit einer E-Mail-Adresse und einem selbst vergebenen Passwort unter: www.dak.de/smart4me

Senioren-Veranstaltungskalender

Sonniger Herbst

1.4.2022 um 18.00 Uhr Kegelstammtisch
4.4.2022 um 14.30 Uhr in der Aulahalle zum gemütlichen Beisammensein.
7.4.2022 um 18.00 Uhr Stammtisch im 3 Eck
BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen
4.4.2022 um 15.00 Uhr Boccia
5.4.2022 um 15.00 Uhr Gymnastik
9.4.2022 um 14.30 Uhr Treffen
ÄWiN – Älter werden in Niedernhausen
10.4.2022 um 14.30 Uhr Café Klatsch Herrackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „betreutes Wohnen“), nur mit Voranmeldung unter Tel. 015780651285

Seniorentisch Wanderfreunde
6.4.2022 ab 16.00 Uhr „Gut Stubb“, Lenzenberghalle Niederseelbach
Gäste herzlich willkommen.
Wichtig: Anmeldung erforderlich bis 3.4.2022
Tel. 06127-2776

Bitte haltet die AHA-Regeln ein. Bleibt gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

TOP-PREIS!
8,99
Binding Export, Römer Pils
20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 0,90/l

TOP-PREIS!
9,99
Warsteiner Brewers Gold, Pils, herb, alkoholfrei
20 x 0,5 l-Fl., Pils 24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,00/1,26/l

TOP-PREIS!
10,99
Mönchshof, versch. Sorten
20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,10/l

12,99
Faust Bier Pils, Pils alkoholfrei, Natur-Radler, Natur-Radler alkoholfrei, Bayrisch Hell
20 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,97/l

Top-Preis!
5,99
Adelholzer Natürliches Mineralwasser Classic, Sanft, Naturell, Extra Still
12 x 0,75 l-Fl. (Glas), Pfd. 3,30 € 0,67/l

Top-Preis!
8,99
Adelholzer Apfelschorle, Rote Schorle, Bleib in Form Sunny Orange, Bleib in Form Zitrone, Bleib in Form Cool Lemon, Bleib in Form Grapefruit
12 x 0,75 l-Fl. (Glas), Pfd. 3,30 € 1,00/l

7 versch. Sorten!
TOP-PREIS!
19,99
Fritz Kola, Mischmasch, Zuckerfrei, Zitronenlimonade, Orangenlimonade, Apfel-Kirsch, Melone
24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 0,08/3,42 € 2,52/l

TOP-PREIS!
4,99
Rosbacher Mineralwasser, versch. Sorten
12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

TOP-PREIS!
4,99
Holen Sie sich Italien nach Hause! Doppio Passo Primitivo, Rosato, Grillo Chardonnay
0,75 l-Fl., € 6,65/l

Top-Preis!
6,99
Kruger Rumpf Grauburgunder, Rosé Spätburgunder
0,75 l-Fl., € 9,32/l

TOP-PREIS!
0,99
Rapp's Wetterauer Apfelwein, Apfelsaft
6 x 1,0 l-Fl., Pfd. 0,15/2,40 € 0,99/l

TOP-PREIS!
3,99
Freixenet Seco trocken, Semi Seco halbtrocken, Alcool free lieblich, Rosado trocken
0,75 l-Fl., € 5,32/l

Schluckspecht Getränke GmbH
Heinrich-Hopf-Str. 13
65936 Frankfurt am Main

Do.+ Fr.+ Sa. 31.3./1.+2. April

Wochenend-Aktion!!!

Niedernhausen
Frankfurter Str. 5-7
(zwischen PENNY und ALDI)

SCHLUCK SPECHT
Getränkemärkte

...überall reichlich Parkplätze!

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr

www.schluckspecht-getraenke.de



Gärtners Immobilien-Tipp Grundstücksteilung

Aufgrund der Knappheit von Bauland werden wir immer öfter mit der Frage konfrontiert, ob auf einem vorhandenen, bereits bebauten Grundstück eine weitere Bebauungsmöglichkeit besteht. In der Regel handelt sich dann um große Grundstücke, aus früheren Zeiten, in denen die Grundstücksgrößen noch anders bemessen waren, als dies bei den in neuerer Zeit entstandenen Baugebieten der Fall ist. Die Frage ergibt sich meist, wenn innerhalb einer Familie eine Baumöglichkeit auf einem vorhandenen Eigentum gesucht wird oder im Zusammenhang mit einem anstehenden Verkauf eines Anwesens. Nun ist zunächst zu prüfen, welche Ausnutzungsmöglichkeiten das Grundstück bietet. Diese richten sich entweder nach den vorgegebenen Zahlen eines Bebauungsplanes – GFZ und GRZ – oder, wenn kein Bebauungsplan besteht nach § 34 der Baunutzungsverordnung

(allgemein sprachlich nach der umliegenden Bebauung). Um konkrete Auskünfte zu erhalten und Näheres zu erfahren, ist es ratsam, sich beim örtlichen Bauamt zu informieren. Weiterhin empfiehlt es sich, das Baulastenverzeichnis einzusehen. Nun ist zu prüfen, ob ein Grundstück real geteilt werden darf. In diesem Fall erfolgt auf der Basis einer Neuvermessung durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur die Teilung des Grundstücks in zwei eigenständige Grundstücke, die dann auch im Grundbuch gewahrt werden kann. Sofern im Grundbuch noch valutierende (noch nicht getilgte) Belastungen (Grundschulden oder Hypotheken) eingetragen sind, ist zu beachten, dass die berechnete Bank oder Sparkasse der Teilung zustimmt und ggfs. eine Entpfändung erteilt. Dies ist in der Regel kein Problem, wenn das verbleibende Grundstück und die darauf befindliche Bebauung

als Sicherheit seitens der Bank für ausreichend ermittelt wird. Dieses Prozedere gilt ebenso für die zweite Möglichkeit einer Grundstücksteilung nach WEG (Wohnungseigentumsgesetz). Diese Möglichkeit wird in der Regel dann genutzt, wenn die verbleibenden Grundstücksteile der nach Bebauungsplan vorgeschriebenen Mindestgröße nach Teilung für ein eigenständiges Grundstück nicht ausreichend sein würden. Es kann dann auf der Basis einer Abgeschlossenheitserklärung eine notarielle Teilungserklärung erstellt und Wohnungseigentum gebildet werden. Die Grundstücksteile werden zu Wohnungseigentums-Einheiten und können im Rahmen der baurechtlichen Vorgaben bebaut werden. In unserem Immobilienbüro bieten wir die Möglichkeit der sach- und fachgerechten Beratung zu diesen Fragen an, da uns das Know-how und die Erfahrung aus unserem Ing.-Büro zur Verfügung steht.

www.gaertnerimmobilien.de

Kuckros Kuriositäten

Irrtümer aus der Weltgeschichte

Wir kennen Sie doch alle, die alten Erfinder und Persönlichkeiten. Doch mit einigen Ihrer Zitaten haben Sie völlig falsch gelegen. Zum Teil irrten Sie gewaltig als Experte in ihrem Beruf „Die weltweite Nachfrage nach Kraftfahrzeugen wird eine Million nicht überschreiten – allein schon aus Mangel an verfügbaren Chauffeuren.“ Gottlieb Daimler, Erfinder des Automobils, 1901 „Das Pferd wird es immer geben, Automobile hingegen sind lediglich eine vorübergehende Modeerscheinung.“ Präsident der Michigan Savings Bank, 1903



„Wie bitte soll ein Schiff gegen Wind und Strömung segeln? Mit einem Feuer unter Deck? Für solchen Unsinn habe ich keine Zeit.“ Napoleon Bonaparte, 1803 „Wir sind 60 Jahre ohne Fernsehen ausgekommen und werden es weitere 60 Jahre tun.“ Avery Brundage, Präsident des Internationalen Olympischen Komitees, 1960 „640 KB sollten genug für jedermann sein.“ Bill Gates, Gründer von Microsoft, 1981 „Ich denke, dass es einen Weltmarkt für vielleicht 5 Computer gibt.“ Thomas Watson, Chef bei IBM, 1943 „Kein Ballon oder Flugzeug wird jemals einen praktischen Nutzen haben.“ Lord Kelvin, englischer Physiker und Präsident der Royal Society, 1902 „E-Mail ist ein Produkt, dass man absolut nicht verkaufen kann.“ Ian Sharp, Unternehmensgründer und angesehener Programmierer, 1979 „Der Fernseher wird sich auf dem Markt nicht durchsetzen.“

Die Menschen werden sehr bald müde sein, jeden Abend auf eine Sperrholzkiste zu starren.“ Darryl F. Zanuck, Chef der Filmgesellschaft 20th Century-Fox, 1946 „Wer braucht eigentlich diese Silberscheibe?“ (CD) Jan Timmer, Phillips-Vorstand, 1982 „Kino ist nur eine Modeerscheinung. Es ist ein Drama in der Dose. Was die Leute sehen wollen, ist Fleisch und Blut auf der Bühne.“ Charlie Chaplin, 1916 „Der Fünf-Meter-Raum im Fußball ist fünf Meter breit.“ Dies sagen viele: Aber der 5-Meter-Raum vor dem Tor muss in der Breite tatsächlich mindestens 5,50 Meter betragen. „Das Internet wird nicht mehr Einfluss auf die Wirtschaft haben, als das Faxgerät.“ Paul Krugman, Nobelpreisträger und Wirtschaftsexperte, 1998 „Das iPhone wird niemals ein Erfolg.“ Steve Ballmer, damaliger Chef von Microsoft, 2007 Haiko Kuckro

Kuckros Kuriositäten

Jetzt ein Buch! Athos 2643



Herr Bravin von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Nils Westerboer
Athos 2643
Klett-Cotta

Im Jahr 2643 auf Athos, einem kleinen Neptunmond, in einem Kloster stirbt ein Mönch. Rüd ein KI-Spezialist und Zack die persönliche KI von Rüd, sollen diesen unerklärlichen Fall aufdecken. Die KI des Klosters steht im Verdacht mit dem Ableben des Mönches etwas zu tun zu haben. Wie weit muss Rüd gehen um die Wahrheit aus der KI zu bekommen.



Eine spannende und komplexe SciFi-Geschichte über die Frage wie menschlich eine KI sein kann.

www.buchhandlung-sommer.de

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Neues aus Berlin

Die Regierungskoalition hat in der vergangenen Woche ein weiteres Entlastungspaket beschlossen, um die Folgen der hohen Energiepreise abzufedern. Neben der Absenkung der Energiesteuern auf Benzin und Diesel wird es auch Einmalzahlungen geben an alle Beschäftigten, einen weiteren Heizkostenzuschuss an Sozialleistungs-Empfänger und eine Einmalzahlung pro Kind zum Kindergeld. Auch der öffentliche Nahverkehr soll nochmal attraktiver werden, daher wird es eine Weile verbilligte Monats-Tickets geben. Wie immer gab es Lob und Kritik für die Maßnahmen, weil jede Interessengruppe natürlich gerne etwas mehr bekommen hätte, aber in Summe ist es ein gutes Entlastungspaket geworden, welches sowohl die extrem gestiegenen Energiekosten etwas abdämpfen kann, als auch weiterhin Anreize gibt, weniger Kraftstoff und Gas zu verbrauchen und möglichst bald auf andere Energieträger oder Mobilitätsformen umzusteigen. Denn auch davon hängt es ab, wie schnell wir uns von russischer Energie unabhängig machen können. Aber auch ein anderes Thema beschäftigt uns sehr stark, nämlich die Frage, wie wir den Krieg schnellstmöglich beenden können, und bessere humanitäre Hilfe in die Ukraine hinein bekommen. Eine militärische Luftraum-Sperrung können wir nicht machen ohne das enorme Risiko einzugehen, unmittelbarer Kriegsteilnehmer zu werden. So sehr uns das

Herz blutet beim Zuschauen bei all dem Leid, ist ein drohender Kriegs-Eintritt keinesfalls eine Option. Ich habe in dieser Woche öffentlich vorgeschlagen, eine Resolution in der UN-Vollversammlung einzubringen, um humanitäre Hilfsflüge unter UN-Mandat zu ermöglichen und damit den oft eingeschlossenen Menschen dringend benötigte Hilfsgüter, Lebensmittel und Medikamente aus der Luft zu bringen. Eine Resolution der UN würde den Einsatz völkerrechtlich legitimieren, die Hilfs Transporte müssten zumindest am Anfang durch militärischen Begleitschutz zur Selbstverteidigung abgesichert werden, aber hier wird Russland völkerrechtlich keine Möglichkeit geboten, andere Nationen in den Krieg einzubeziehen. So wie die Rosinenbomber einst den eingeschlossenen Berlinern das Überleben sicherten, so könnte diese moderne Variante viel Leid ersparen und Leben retten. Wir müssen damit rechnen, dass der Krieg noch Wochen, vielleicht Monate dauern wird, und mit diesem Mittel könnten wir zum einen den Menschen helfen, und auch dem russischen Präsidenten Putin ein weiteres Stoppschild entgegen stellen, dass die Welt nicht tatenlos zuschaut, wie ein Aggressor Leid und Tod über andere Völker bringt. Meine Überraschung der Woche war, dass mir ausgerechnet Anton Hofreiter aus der Seele gesprochen hat. Wenn es so etwas gäbe wie einen diamentralen personellen Gegensatz

zu mir, dann ist es im demokratischen Spektrum er. Ich muss ihn heute ausdrücklich loben, denn er hat eindringlich dazu aufgefordert, dass wir den ukrainischen Widerstand gegen die Angreifer noch deutlich stärker unterstützen müssen, auch mit verstärkten Waffenlieferungen. Daher lobe ich heute den Kollegen Hofreiter in aller Form, und hätte mir nie erträumen lassen, diesen Tag einmal zu erleben: Er hat vollkommen recht. Bei allem politischen Unterschied sieht man doch immer wieder, dass Lebenserfahrung klüger macht, und das Ändern von überholten Einstellungen gehört zur Entwicklung im Leben dazu.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Faszinierende Kulturen und freundliche Menschen

Mit hohen Bergen und immergrünem Dschungel

Nepal, eingezwängt im Himalaya-Gebirge zwischen China im Norden und Indien im Süden. Ein Land und seine Menschen, das Hartmut Amberger in seinen Reisen dorthin lieben und schätzen gelernt hat. Das sagte er eingangs in seinem Bildervortrag – zu dem der Kulturkreis Eppstein eingeladen hatte – am letzten Sonntag im Bürgersaal von Eppstein. Das große Interesse an dem fernen Nepal bewies der volle Saal, der die Zuhörer in einen visuellen Ausflug dorthin mitnahm. Eindrucksvolle Bilder über Landschaften, der Menschen dort, der vielen exotischen Kunstschätze mit einer tiefen Religio-

sität sowie das schwere Leben in den Bergen Nepals – der Wohnsitz der Götter – beeindruckten und erfüllten in dem lebendigen Vortrag die Erwartungen der Besucher. Ein langer Beifall zeigte das. Hartmut Amberger verbrachte 5 Reisen mit je bis zu 3 Wochen Aufenthalt in Nepal. In Städten wie Katmandu, den Dörfern im Tal und auf Trekking-Touren in den Bergen des Himalaya. Ein Land der Superlative, sagte er – gerade mal halb so groß wie Deutschland – die höchsten Berge der Erde im Norden und kaum 150 km südlich tropische Dschungellandschaften mit Elefanten, Nashörnern und Tigern

im Terai. Mit friedlich zusammenlebenden Buddhisten und Hindus in sehr religiös geprägten Kulturen mit Jahrhunderte alten Tempelanlagen, Pagoden und Opferstätten. Ein fast magisches, mystisches und märchenhaftes Flair, so schwärmte er, zieht die Besucher in diesem Land in ihren Bann. „Nepal, wo die Sehnsucht der Seele gestillt wird“, so zitierte er einen Freund Nepals. Man empfindet eine fast andere Welt mit den Toten-Verbrennungen am Bagmati-Fluss oder bei den Besichtigungen der heiligen Saddhus. Nepal ist ein sehr armes Land, keine Bodenschätze und keine Industrie. Die Men-

schen leben zumeist von der Landwirtschaft, mit archaischer Bodenbearbeitung, wie er in Bildern zeigte, vom Handel und vom Tourismus. In Katmandu, der Hauptstadt mit nahezu 1 Million Einwohnern, eine Stadt mit pulsierendem Leben und chaotischem Verkehr spielt sich das berufliche und gesellschaftliche Dasein fast nur auf den Straßen ab. Dabei sind die Menschen gelassen, fröhlich und gastfreundlich. Kunsthandwerker wie Metallgießer, Kunst- und Silberschmiede, Steinbildhauer, Kunstmalers und Bildermacher, Weber und Holzschnitzer geben mit den Händlern auf

den Märkten und Straßen ein überaus buntes lebendiges Bild. Ganz anders auf den Trekking-Touren in die überwältigende Bergwelt des Himalaya. Alles muss man mitnehmen – die Zivilisation bleibt zurück. In den Dörfern immer ein freundliches Namaste. Auf Pfaden geht es „von ganz unten nach ganz oben“ – wie Trekker wissen. Nur mit Trägern möglich, die enorme Lasten schleppen und nach einer kalten Nacht in Zelten mit einem überaus freundlichen zum „Good-Morning-Tea, Sir“ aufwecken. Namaste, einmal Nepal – immer Nepal, so Hartmut Amberger. Eberhard Heyne



Hartmut Amberger in seinem Bildervortrag über Nepal



Theißtalschule – Blick in die Schulzeit 2022/2023

Was gibt es Neues an der Kooperativen Gesamtschule Niedernhausen, der Theißtalschule? Konstanze Kreutzer, seit 3 Jahren Schulleiterin und – neben der Arbeit in der Schulverwaltung – gleichzeitig auch im Unterricht für Politik und Geschichte für die 9. und 10. Klassen tätig, gibt Auskunft. Zunächst ein paar Zahlen. Mit Ende des laufenden Schuljahres werden 26 Jugendliche aus einer – der 10. Gymnasialklasse – die Schule mit dem Wechsel in die Gymnasiale Oberstufe verlassen. 14 Jugendliche mit Abschluss der Hauptschule im 9. Schuljahr wechseln – mit guten Aufstiegschancen – in einen Lehrberuf oder in weiterführende Schulen, ebenso wie die 43 Realschüler. Mit Beginn des neuen Schuljahres 2022-23 werden nach den großen Ferien 93 ABC-Schützen ihre Schulzeit in der Theißtalschule in der 1. Klasse oder der Vorklasse beginnen. Es wird eine Einschulfeier geben. Insgesamt unterrichten knapp 100 Lehrer/-innen ca. 1.000 Schüler und Schülerinnen – durchgehend von der Grundschule über die Sekundarstufe – von der 1. bis zur 10. Klasse. Konstanze Kreutzer zeigte sich optimistisch über die Entwicklung des Unterrichts nach den fast 2 Jahren Einschränkungen durch Corona. Der Unterricht, Musik, Kultur, Events und das Beisammensein werden stückweise erleichtert – aber eben abhängig von der allgemeinen Situation der Infektionen. Sie schilderte, wie home-schooling mit dem fehlenden sozialen Gefüge und Kontakten sowie dem Tragen der Masken von Schülern/-innen und Lehrer/-innen als enorme Belastung empfunden wurden und noch werden. Mit viel Improvisation und einem besonderen Engagement des Lehrerkollegiums habe diese Zeit mit häuslichen Materialpaketen bewältigt werden können – krasse Infektionsverläufe und „heftige Einschlüge“ habe es an der Schule aber nicht

gegeben. Derzeit ist das Tragen der Masken im Unterricht und auf dem Schulhof bei entsprechendem Abstand freigestellt. Mit der Hoffnung künftiger Erleichterungen wird es eine feierliche und angemessene Schulabschlussfeier mit einer Verabschiedung der Abschlussklassen geben. Ebenso in der letzten Schulwoche – am 21. Juni 2022 – ein Sommerfest mit Tag der Offenen Tür, für das sich das Planungsteam von Schüler und der Lehrerschaft sowie der Eltern über deren Ausgestaltung bereits jetzt Gedanken machen. Auch Ausflüge und Klassenfahrten werden wieder geplant und stattfinden. So beispielsweise eine Fahrt der 9er Klassen auf Einladung von MdB Alexander Müller nach Berlin oder einen Besuch des Hess. Landtages, zu dem MdL und Innenminister Peter Beuth eingeladen hat. Bundesjugendspiele werden geplant, eine Schulpartnerschaft mit Frankreich ist gefunden und die Praktika der Real- und Gymnasialschüler von 14 Tagen und der Hauptschüler von 3 Wochen fanden schon statt. Die sportliche Kooperation der Schule im Tischtennis und Handball ist weiter aktiv, eine mit dem Fußball und dem SVN wird angestrebt. Alles kleine Schritte in die Normalität, wie Konstanze Kreutzer lächelt. Wie wertvoll die Nachmittagsbetreuung der Grundschüler durch Kunterbunt ist, betonte die Schulleiterin. Das zeige auch die Zahl der Anmeldungen für das nächste Schuljahr, die die Kapazität übersteige und zu einer Warteliste geführt habe. Mit einem hervorragenden pädagogischen Konzept bietet das Betreuungsteam eine Frühbetreuung, Mittagsverpflegung und die Begleitung der Kinder bis 17.00 Uhr an. Konstanze Kreutzer hofft, dass sich mit dem Neubau der Mensa und der damit verbundenen Ausweitung der Schülerverpflegung damit die Situation entschärfen wird. Zum Bau der Mensa sind noch kei-



Konstanze Kreutzer – Schulleiterin an der Theißtalschule

ne konkreten Daten verfügbar, derzeit ist der Schulträger – der Rheingau Taunus Kreis – noch in der vorbereitenden Planung und Ausschreibung. Zur Brandchutzsanierung an der Schule läuft die Ausführungsplanung. Das bedeutet nach Beginn der Arbeiten den temporären Wegfall von Klassenräumen und ein Ausweichen in Container. Auch mit dem Förderkreis Theißtalschule mit ihren Aktionen zum Wohle der Schule – ob bei der Gestaltung der Außenanlage und oder Unterstützung bei schulischen Projekten – arbeite man sehr vertrauensvoll zusammen, ebenso wie bei der Pädagogischen Mittagsbetreuung für die Jahrgänge 4 bis 7. Ein besonderes Anliegen ist der Schulleiterin die Erwähnung der sehr guten und engen Kooperation – mit einem immer „offenen Ohr“ – mit den politischen Gremien der Gemeinde und der Verwaltung. So wird, das ist ihre Überzeugung, die Zusammenlegung der Schul- mit der Gemeindebücherei in der neuen Mensa zur Intensivierung der Nutzung und damit einer Belebung des Lesens führen. Ebenso erwähnt sie als ein Beispiel dafür die hervorragende Impfkaktion in der Schulsporthalle, in der über 1.000 Menschen geimpft werden konnten. Insgesamt ist, so der Ausblick von Konstanze Kreutzer in die Zukunft der Schule, voller Optimismus. Eberhard Heyne

„Gegen die Regeln des Kriegsrechts in den Tod getrieben“

NRK e. V. – Niedernhausener Reservisten Kameradschaft

In unseren Tagen wird wieder über Begriffe wie „gerechter Krieg“ und „Völkermord“ debattiert. Für den Tatbestand sind in internationalen Vereinbarungen klare Merkmale formuliert: z. B. wenn eine bestimmte ethnische, nationale oder religiöse Gruppe mit der Absicht der Vernichtung verfolgt wird, was nachzuweisen wäre. So behaupten die Russen nur militärische Ziele zu attackieren. Trifft es dann doch Zivilisten, wird von Zufall oder Kollateralschaden gesprochen. Es gibt also auch kein Dokument, dass beabsichtigt ist einen Teil der Bevölkerung zu vernichten. Und dennoch spricht der Vorsitzende der jüdischen Gemeinden in der Ukraine in Bezug auf Mariupol von einem Genozid: gezielter

Beschuss mit Folge Zerstörung und Hunger an denen die Bevölkerung zu Grunde gehen muss. Dies lässt folgern, dass Völkermord nicht nur vom Vernichtungswille bestimmt wird, sondern es sich auch um regionale begrenzte Militäraktionen handelt. Diese Sichtweise hat sich im Nachgang zum Zweiten Weltkrieg verfestigt, wo es heißt: „eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe als solche ganz oder teilweise zu zerstören“. Lange Listen nach 1949 und 1977 in mehreren internationalen Abkommen definieren und ächten Kriegsverbrechen, etwas vorsätzliche Angriffe auf Zivilisten, Tötung oder Misshandlung von Kriegsgefangenen, Zerstörung von Krankenhäusern

und vieles mehr. In der Ukraine wurden Flüchtlingskonvois beschossen – ein Kriegsverbrechen? Absolut. Die Ukraine hat das Recht auf Selbstverteidigung. Das ist nicht nur ein individuelles Recht; denn es gilt auch kollektiv. Einzug die Sorge um Ausweitung des Krieges lässt uns sicher zurückschrecken. – So bleibt ein der Ukraine zur Hilfe zu eilen eine Frage politischer Abwägung. Da Russland im Sicherheitsrat dauernden Sitz hat wird sein Veto die Charta von 1945 in ihrer Wirksamkeit erneut in Frage stellen. Die Regierung ist Richter in eigener Angelegenheit. Sicher ist das nicht verboten – aber auch nicht zum Erfolg führend. Michael Rodschinka

Gemeinsame Jahresversammlung 2022 der örtlichen Feuerwehren

Die Gemeinde – der Gemeindebrandinspektor – lädt alle Mitglieder der Freiwilligen Ortsfeuerwehren in Niedernhausen zur gemeinsamen Hauptversammlung ein. Sie findet statt am Freitag, dem 22. April 2022,

mit Beginn um 20.00 Uhr in der Lenzenberghalle von Niederseelbach, Neugasse 12a. Unter anderem wird der Bericht des GBI zu 2021, des Gemeindegeld- und Kinderwartes sowie des Brandschutzerzie-

hungsbeauftragten vorgetragen. Zu diesen Berichten wird es eine Aussprache geben. Es werden Ehrungen und Beförderungen bekannt gegeben werden und Gäste haben das Wort.

Angst vor Wildbienen? NEIN

Die Frage, ob Wildbienen (zu denen ja auch die Hummeln gehören) stechen bzw. wie man sich gegen stechende Wildbienen schützen kann, ist ein Klassiker unter den Fragen, die in einem Bienenforum und in E-Mails zu Bienen gestellt werden. Richtig wäre die Frage, ob Wildbienen stechen können, und, wenn ja, wann sie es tun bzw. was sie dazu veranlassen könnte. Die Antworten sind völlig undramatisch: – Ja, Bienen sind grundsätzlich physikalisch fähig zu stechen, denn sie gehören zu den sog. Stechimmen, haben also einen Wehrstachel, der sich aus der Legeröhre entwickelt hat. Männchen (Drohnen) hatten nie eine Legeröhre, sie können also auch nicht stechen. Den größten Eindruck vermeintlicher Gefährlichkeit erzeugen aber regelmäßig die Drohnen, wenn sie massenhaft vor oder über den Nistplätzen der Weibchen schwärmen. – Die physikalische Fähigkeit zu stechen hängt natürlich von der Größe eines Bienenweibchens bzw. ihres Stachels und der ihres Gegners ab: Kleine Bienen sind überhaupt nicht in der Lage, mit ihrem winzigen Stachel die menschliche Haut zu durchdringen, man kann sie also problemlos mit zwei Fingern etwa aus einem Spinnengewebe zupfen, wenn man sie vor ihrem Fressfeind retten möchte; man sollte nur nicht zu fest drücken, um sie nicht zu verletzen. Größere Bienen und vor allem Hummeln können hingegen die menschliche Haut problemlos durchstechen – sie tun es nur fast nie. – Die meisten Bienen – auch jene, die den Menschen stechen

könnten – sind aufgrund ihrer ererbten Verhaltensmuster, also ethologisch nicht in der Lage zu stechen, und das hängt mit der Aufgabe zusammen, die jedes fruchtbare Bienenweibchen hat, nämlich der Fortpflanzung: Honigbienen-Arbeiterinnen pflanzen sich nicht selbst fort, sie stechen und verlieren ihr Leben, um ihre Königin und ihre Geschwister, also den Bienenstaat zu retten und so den Fortpflanzungserfolg sicherzustellen. Solitärbiene-Weibchen jedoch wirtschaften alleine, sie dürfen kein Risiko eingehen, das die Weitergabe ihrer Gene gefährden könnte. Der „Egoismus der Gene“ veranlasst ein Wildbienenweibchen also, auf eine mögliche Gefährdung ihres Nistplatzes nicht aggressiv zu reagieren, sondern lieber an anderer Stelle einen neuen Nistversuch zu starten. – Entwickelt wurde der Wehrstachel nicht gegen Reptilien und Säugetiere (diese Tierklassen traten erst später in der Evolution auf), sondern gegen andere Bienen, Wespen, Ameisen und Spinnen ähnlicher Größe, und dort kann er auch durchaus wirksam eingesetzt werden. – Ein Mensch wird allenfalls gestochen, wenn er a) eine ausreichend große weibliche Biene direkt angreift, b) wenn er ihr keine Fluchtmöglichkeit lässt und c) wenn er sie dabei ausreichend lange mit seiner Haut berührt. Wenn also etwa ein Unterarm ein großes Bienenweibchen im Gras zu Tode quetscht, könnte dieses stechen. – Stiche zur Verteidigung des Nestes sind, wie gesehen, nur von staatenbildenden Bienen zu erwarten, vor allem also von

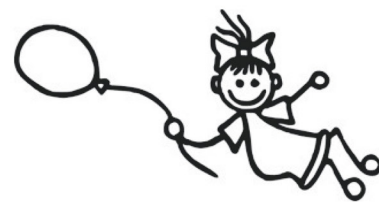


Sandbiene (Bild: Orlando Ferguson)

Honigbienen und Hummeln. Dennoch ist eine aggressive Nestverteidigung nur von unseren Honigbienen und wenigen Hummelarten bekannt, vor allem von Baumhummeln (Bombus hypnorum), die bekanntlich oberirdisch nisten und dort natürlich besonders durch Beutegreifer gefährdet sind. Die meisten Hummeln lassen es sich sogar gefallen, wenn man ruhig ihr Nest untersucht! – Auch wenn die Gifte der vielen Bienenarten noch nicht untersucht wurden: Probleme haben Allergiker mit manchen Wespenarten und mit Honigbienen. Von einem durch Solitärbiene verursachten anaphylaktischen Schock ist bislang nichts bekannt. **Noch ein Tipp:** Es ist ohne jedes Risiko möglich, jede Biene auf die eigene Hand bzw. einen Finger krabbeln zu lassen! Die Gelegenheit dazu ergibt sich, wenn sich Bienen (Solitärbiene und Hummeln) an einem kühlen Morgen in der Sonne aufwärmen oder von einem Kälteeinbruch überrascht werden und dann für eine warme Hand dankbar sind. Information der Wildbienenseite: <http://www.wildbienen.de/> Franz Krämer

Osterbrunch 17.+18.4.2022

Kostenlose Lieferung in unserer Region ab 2 Personen



Paulas Partyservice Frankfurter Str. 23, 65527

Niedernhausen 06127/999819 paula@iskh.de

Gemischter Brotkorb mit Brötchen, Brot und süßen Teilchen

Marmelade, Honig, Butter

Käsevariationen & Kräuterfrischkäse

Schinken & Salamispezialitäten

Wildräucherlachs mit Meerrettich

BIO - Rühreier mit frischem Schnittlauch (zum selber warmmachen)

Bacon kross

Nürnberger Rostbratwürstchen (Mini) (zum selber warmmachen) & Senf

Gekochte Eier

Tafelspitz mit Grüner Sauce

Kartoffeln

Marillenknödel mit Vanillesauce



27,- je Gast



Bericht des Seniorenbeauftragten Achim Belak

Nachdem in jüngster Vergangenheit diverse Gespräche mit Bürgern, als auch aktuell eine Vorstellung beim Beirat für Menschen mit Behinderung stattfanden, möchte ich die Erfahrungen und Erkenntnisse gerne weitergeben. Damit soll auf die Besonderheiten und Entwicklungen in Niedernhausen hingewiesen werden. Den Verantwortlichen in Verwaltung und Politik mögen diese Informationen eine Hilfe und Unterstützung bei ihrer täglichen Arbeit sein. Es gibt in Niedernhausen eine Reihe von Punkten, die Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im täglichen Umgang Schwierigkeiten ver-

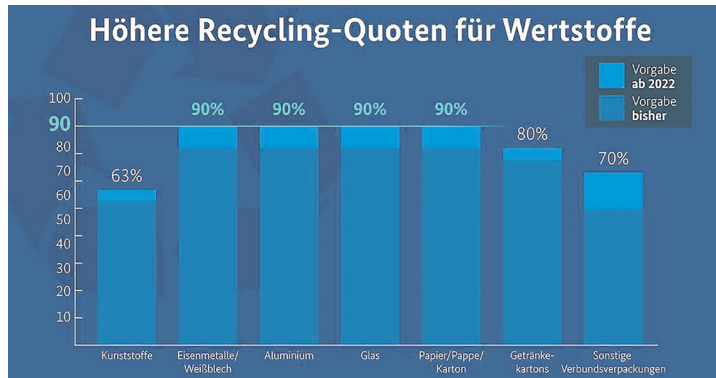
ursachen. Zum einen wird immer noch darauf hingewiesen, dass die behindertengerechten Absenkungen der Bürgersteige, insbesondere in den Bereichen der Einkaufsgeschäfte, unbefriedigend, da zu hoch und nicht mit Rollatoren oder Rollstühlen überfahren werden können. Ferner wurde vereinzelt bemängelt, dass z. B. die Fußgängerampel in der Feldbergstraße, neben einem Einzelhandelsgeschäft, eine zu kurze Taktung besitzt und bewegungseingeschränkte in der Fahrbahn auf die nächste Grün-schaltung warten müssen, da die Ampel nach zu kurzer Zeit wieder auf Rot schaltet. Die Vorgänge wurden

der Gemeindeverwaltung zugeleitet, die die entsprechenden Sachverhalte einer Prüfung unterziehen und sich danach mit mir in Verbindung setzen will. Mit der Vorsitzenden des Beirates für Menschen mit Behinderung, Frau Doris Michels, wurden in einem umfangreichen Gespräch die Notwendigkeiten der zukünftigen und engen Zusammenarbeit erörtert. Hier sind für die nahe Zukunft eine Reihe von Aktivitäten besprochen, die wir gemeinsam angehen werden, da es in beiden Gruppen oftmals ein überschneidendes Handlungsbedürfnis gibt. Aktuell möchten wir einen „Pflegestammtisch“

einberufen und alle Dienstleister, die in Niedernhausen tätig sind, vom ambulanten Dienst über Vereine, Verbände u. ä. über verbesserte Angebote im ambulanten Versorgungs-bereich sprechen. Hierzu gehen in Kürze Einladungen heraus. Wir werden mit entsprechendem zeitlichem Vorlauf planen, damit sich alle den Gesprächstermin einplanen können. Außerdem waren wir uns einig, dass für die Versorgung eine generationen-gerechte Bauplanung eingeleitet werden muss. Ideen und Konzepte haben beide bereits vorgesehen. Nach einer Erkundigung bei mehreren Investoren

und Dienstleistern möchten wir den kommunalen Vertretungen und der Verwaltung unsere Vorstellungen mit der Bitte um Berücksichtigung und Realisierung vortragen. Was die künftige Betreuung und Unterstützung der Senioren von Niedernhausen betrifft, bin ich mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt, da die Umfrage bei den Über-65-Jährigen im letzten November im Rahmen des Altershilfeplanes nunmehr abgeschlossen ist und man sich über die Ergebnisse und die Präsentation im Rahmen der bestehenden Arbeitsgruppe beschäftigt. Auch hier erwarte ich in Kürze weitere Informationen.

Raus aus der Wegwerfgesellschaft



Höhere Recycling-Quoten für Wertstoffe (Bild: Bundesregierung)

MÜDEN

REINIGUNG

Frische Leichtigkeit in HYGIENISCHE SAUBERKEIT

Reinigung,
Gardinen,
Hemden, Betten
und vieles mehr...

Der Frühling ist da.

Ihr Fachmann in der Nachbarschaft für Qualität und Service

Vom Profi entfleckt, schonend gereinigt und perfekt gebügelt!

Wiesbadener Straße 3, 65527 Niedernhausen, Telefon 06127 - 3374

www.mueden-textilpflege.de

Hermes **GLS**
General Logistics Systems



Oberjosbach

Eröffnung der Brunnensaison

Eine schon lieb gewordene Tradition in Oberjosbach stellt die Eröffnung der Brunnensaison des Dorfbrunnens Oberjosbach dar. Am kommenden Sonntag, dem 3. April wird das Wasser wieder für die diesjährige Brunnensaison zum Laufen angestellt. Vorher jedoch wurde der Brunnenplatz aus dem Winterschlaf geholt und für den Frühling vorbereitet. Der Brunnen selbst wurde ebenfalls gesäubert, auf mögliche Reparaturaufgaben untersucht und alles für einen reibungslosen Brunnenbetrieb überprüft. Ein Highlight zur Brunneneröffnung stellt aller-

dings immer der sehr schöne Osterschmuck dar, der durch die Frauen der Gruppe „Bärenstark“ der Kerbegesellschaft Veilchenblau in Handarbeit hergestellt und montiert wird. Beginn der Brunneneröffnung ist wieder um 11.00 Uhr am Dorfbrunnen mit musikalischer Begleitung durch die Jagdbläser aus Wiesbaden und es wird ein kleiner Imbiss und Apfelsaft und -wein angeboten. Eine herzliche Einladung an interessierte Oberjosbacher Bürger und Bürgerinnen, daran teilzunehmen. Der Förderverein 800 Jahre Oberjosbach hat gutes Wetter bestellt!

78 Kilogramm Verpackungsmüll: So viel häuften die privaten Haushalte im Jahr 2020 durchschnittlich pro Kopf an. Immerhin werden 79 Prozent des gesamten Verpackungsmülls recycelt. Deutschland geht entscheidende Schritte auf dem Weg aus der Wegwerfgesellschaft. Die wichtigsten Fragen und Antworten zum heutigen Weltrecyclingtag. In Deutschland fällt noch immer zu viel Verpackungsmüll an, der die Umwelt belastet. Zu den gesetzlichen Vorgaben, die überflüssiges Einwegplastik vermeiden und Mehrweg-Angebote

stärken sollen, zählen auch die seit diesem Jahr geltenden erhöhten Recycling-Quoten für Wertstoffe. Kreislaufwirtschaft ist effektiver Klima- und Ressourcenschutz und eine Chance für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Arbeitsplätze. Die Bundesregierung hat sich viel vorgenommen: Europaweit sollen Produkte langlebig, wiederverwendbar, recycelbar und möglichst reparierbar sein. Gesetzliche Ziele und ökologisch vorteilhafte Mehrweg-, Pfand- und Rücknahmesysteme sollen Abfall vermeiden.

Grundlage für das Abfallrecht in Deutschland ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz. Das Gesetz fördert die Kreislaufwirtschaft in Deutschland. Es dient dem Schutz von Menschen und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen. So werden natürliche Ressourcen geschont. Früher ging es schlicht darum, Abfälle zu beseitigen. Heute weiß man: Abfälle sind wertvolle Rohstoffe, die effektiv genutzt werden können, um so natürliche Ressourcen zu schonen. Deshalb gilt in Deutschland der sogenannte Grundsatz

Aktion Sauberer Schäfersberg

Zu sonnigem Frühlingswetter hatte das Schäfersbergteam wieder zur alljährlichen Aktion „Sauberer Schäfersberg“ eingeladen. Über 10 Helfer und Hel-

ferinnen sowie 5 Kinder im Alter 1½ bis 11 Jahren unterstützten die Aktion und reinigten das Wohngebiet von unachtsam weggeworfenem Müll. Beson-

ders gefreut hat sich das Schäfersbergteam, dass Katharina (8), Ida (9) sowie Ann-Kristin (11) so tatkräftig mitgeholfen haben. Das macht Mut, dass die



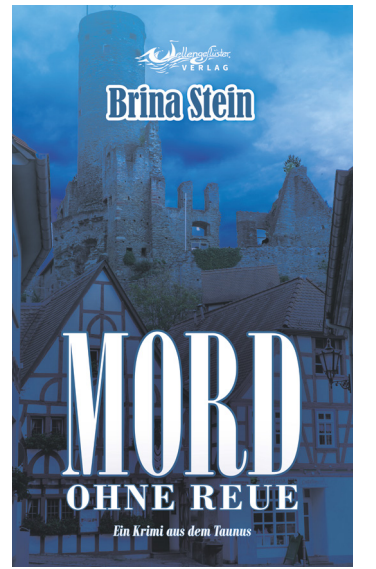
Etwas weniger Müll als im letzten Jahr – die Helfer/-innen sind zufrieden.

Zweiter Krimi aus dem Taunus von Brina Stein

Zwei Jahre nach dem ersten Krimi „Mord im Schatten des Turms“ der Eppsteiner Autorin Brina Stein, erscheint nun am 1.4.2022 „Mord ohne Reue“ im Wellengeflüster Verlag. Die beliebten, chaotischen Landfrauen kehren zurück nach Eppstein und lösen einen tierischen Fall! Krimi Nummer zwei ist eine Fortsetzung, er kann aber auch ohne Vorkenntnisse des ersten Werkes gelesen und verstanden werden. Die „Gefahr“, dass die Leser dann auch auf Nummer eins neugierig werden, ist allerdings gegeben. „Ich bereue nie etwas“, zischte er Dennis und Veit, den selbst genannten Herren von Eppstein,

zu. Um Mitternacht stirbt eine Frau im oberen Villenviertel der Eppsteiner Altstadt. Brutal wird ihr ein Messer ins Herz gerammt. Vom Täter und der Mordwaffe fehlt jede Spur. Kriminalrat Eisenhauer ist nicht begeistert, als ausgerechnet die Landfrauen, denen er beim letzten Aufenthalt in der Region den Spitznamen Miss Marple hoch 3 verpasst hat, zwei Tage später mit der Tatwaffe in seinem Büro aufkreuzen. Die Frauen führt eine Hochzeitseinladung zurück in den Taunus. Erneut mischen sie sich mit viel Witz und Charme in die Ermittlungsarbeiten der Polizei ein und sind dem Kriminalrat und seinem

Team oft eine Nasenlänge voraus. Dabei tanzen sie nicht nur zu Waterloo auf Burg Eppstein wie einst Abba, sondern decken auch das Tatmotiv auf. Nach einigen Verwicklungen führt die Spur schließlich eindeutig zu einer renommierten Eppsteiner Firma. Ein neuer, spannender Krimi aus Eppstein! Wieder gepaart mit einem ordentlichen Schuss Humor, der seine Leser auf eine wundervolle Reise durch die Burgstadt, aber auch in die nahe Umgebung mitnimmt. ISBN: 978-3948510114 Ca. 200 Seiten Preis Print: 12,50 Euro Preis E-Book: 2,99 Euro



Das fränkische Restaurant für Niedernhausen und Eppstein!

Das Team vom „Bierkieser“ verwöhnt Sie gerne mit freundlichem Service, hochwertigem Essen und fränkischem Bier.

MONATSBIER APRIL:

Zwickel – dunkles naturtrübes Kellerbier
von der Meister-Brauerei Unterzaunsbach

Die Spargelsaison ist eröffnet & unsere Terrasse!

Dazu empfehlen wir Weine vom Weingut Flick, Wicker

Die Liste **Biere des Monats** finden Sie auf unserer Website **zumbierkieser.de**

Öffnungszeiten: (Mi. Ruhetag)
Mo – Sa 17.30 – 21.00 Uhr
So 11.30 – 14.30 und 17.30 – 21.00 Uhr

Niedernhausen • Idsteiner Str. 6
Tel. 06127 / 7004079

der Abfallhierarchie: Abfallvermeidung, Wiederverwendung, Recycling, sonstige Verwertung, Beseitigung. Mehr Informationen dazu unter: <https://niedernhausener-anzeiger.de/?p=8192> Haiko Kuckro

heranwachsende Generation – „Fridays for Future“ – bereits jetzt schon Hand anlegt und konkret etwas für die Umwelt tut. Ebenso positiv war, dass auch eine Familie mit 2 Kleinkindern (1,5 u. 3 Jahre) an der Aktion teilgenommen hat. Leider war die Sammelaktion so anstrengend, dass eines der Kinder im Kinderwagen eingeschlafen ist und den Imbiss nicht miterleben konnte. Vermisst wurden, so bedauerte das Schäfersbergteam, leider die Mandatsträger vom Schäfersberg. Nach wie vor gibt es immer wieder einiges zu entsorgen. Als Highlight waren diesmal die unachtsam entsorgten Gesichtsmasken auffällig. Ansonsten konnte festgestellt werden, dass weniger Papier und Hundekotbeutel im Wohngebiet herumliegen. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung, die anscheinend weiter anhält. Nach getaner Arbeit trafen sich alle Unterstützer/-innen wieder im Vereinsraum des Schäfersbergteams zu einem kleinen Imbiss mit Getränken. Einen herzlichen Dank an alle umweltbewussten Mitbürger, sagt das Schäfersbergteam, für die, in diesem Jahr wieder tatkräftige, Unterstützung.



Sitzung des Ortsbeirats Niederseelbach

Friedhofsentwicklung, Waldzustand und Sachstand Solarpark

Ortsvorsteher Martin Brömser konnte in der Sitzung des Ortsbeirats am 15. März Hr. Wilhelmi von der Gemeindeverwaltung begrüßen, der den aus 2012 stammenden Friedhofsentwicklungsplanung für den Niederseelbacher Friedhof vorstellte. Erst vor zwei Jahren war die Möglichkeit der halbanonymen Bestattung mit einer Stele geschaffen worden. Diskutiert wurde nun über weitere Möglichkeiten, wie bspw. über die Bestattung in einem Wiesengrab, die Ergänzung um ein Feld, auf dem waldnah/waldähnlich bestattet werden kann. Schließlich beschloss, der Ortsbeirat den Gemeindevorstand zu bitten, zu prüfen, ob und in welcher Form es die Möglichkeit gibt bzw. geben sollte, ob ein „pflegearmes Erdgrab“ als Alternative zu den bisherigen Möglichkeiten machbar ist. Unmittelbar an die Diskussion über die Entwicklung des

Friedhofs stellte sich der für Niederseelbach zuständige Revierleiter, Herr Christoph Dries, vor und berichtete dabei knapp über den Zustand des Waldes. Der Zustand der Niederseelbacher Waldfläche ist, bis auf eine Fläche von ungefähr 20 ha in einem guten und vitalen Zustand. Dieser kleinere Teil der Fläche, die mit Nadel- und Fichtenbestand bestockt ist, ist sehr stark bis überwiegend total geschädigt. Die verbleibende und deutlich größere Fläche besteht danach aus älteren Mischbeständen aus Eiche und Buche. Vereinbart wurde schließlich, für eine Bürgerbepflanzung zur Wiederaufforstung die ca. 2 ha große Fläche neben dem Friedhof Niederseelbach (in Richtung Fa. Hartmann) vorzubereiten. Der „CouchClub Niederseelbach“, bot hierbei seine Unterstützung an und wollte auch sehr gerne mit vielen Händen helfen. Darüber hi-

naus sei auch eine finanzielle Unterstützung möglich. Sowohl der anwesende Revierförster, Herr Dries, als auch der zuständige Gemeindebedienstete, Herr Wilhelmi, sicherten zu, die Fläche für das Spätjahr (Ende Oktober/ Ende November) für die Wiederaufforstung vorzubereiten. Möglich sei dabei sowohl eine Bepflanzung mit standortgerechten Eichen als auch weiteren klimaresistenten Laubbäumen. Neben der Bepflanzung soll aber auch bei dieser Fläche eine Naturverjüngung wünschenswert.

Ortsbeirat Niederseelbach fordert Evaluation der ablehnten Beschlüsse zur Windkraft
Die Sachstandsmitteilung der Gemeinde Niedernhausen zum aktuellen Bebauungsplanverfahren „Solarpark Niederseelbach“ hat der Ortsbeirat Niederseelbach in seiner Sitzung am 15. März zum Anlass genommen, erneut über die gemeindliche Umsetzung des Klimaschutzkonzepts zu beraten. In dem Bebauungsplanverfahren wertet das beauftragte Planungsbüro gerade die eingereichten Stellungnahmen aus und arbeitet nach Angaben der Verwaltung die Abwägungsvorschläge. Erst dann wird es auch möglich sein, zu beurteilen, ob der Geltungsbereich und damit auch die Größe des Bebauungsplans noch anzupassen ist oder ob das Verfahren noch wesentlich geändert werden müsse. Die Verwaltung rechnet damit, dass der nächste Schritt im Mai dieses Jahres in den Gremien beraten werden kann (voraussichtlich dann am 10. Mai 2022

im Ortsbeirat). Unter den Augen zahlreicher Bürger, darunter auch Vertretern der Bürgerinitiative gegen den geplanten Standort, die ebenfalls den aktuellen Sachstand hatten erfahren wollen, ergab sich eine intensive Diskussion zwischen den gewählten Vertretern Niederseelbachs und den Bürgern. Im Kern drehte sich die Diskussion dabei nicht mehr nur über das Vorhaben der Trianel GmbH, in Niederseelbach 5ha landwirtschaftlich genutzter Freiflächen im Naherholungsraum Niederseelbachs mit einem Solarpark zu belegen. Die Sorge, dass Niederseelbach die Hauptlast für das Erreichen des Ziels der Energieneutralität in der Gemeinde Niedernhausen bis zum Jahre 2030 tragen müsse, treibt daher sowohl Bürger als auch Ortsbeiratsmitglieder um. Der Ortsbeirat fordert die Gemeindevertretung daher einstimmig auf, den Beschluss zum Verzicht auf Windkraft aus dem Jahr 2013 zu ändern und die Möglichkeiten der Nutzung von Windkraft in Niedernhausen mit hoher Priorität neu zu evaluieren. Erkennen müsse man, dass die Rahmenbedingungen sich seit 2013 und insbesondere in den letzten vier Jahren dramatisch verändert hätten. Extreme Trockenheit mit großflächigen Schäden im heimischen Wald, die katastrophale Flut an der Ahr und der russische Angriffskrieg in der Ukraine mit seinen Folgen für die deutsche Energieversorgung; Rahmenbedingungen, die auch in Niedernhausen zu einem Umdenken führen müssten. Martin Brömser



Wiederaufforstungsfläche in Niederseelbach



Sport

SV 1913 Niedernhausen

Der SV Niedernhausen muss sich mächtig strecken, um die Punkte einfahren zu können

Verbandsliga: SV 1913 Niedernhausen - SG Walluf 2:1 (0:0)

Es war einmal mehr ein hartes Stück Arbeit zu verrichten, ehe der Sieg bei hochsommerlichen Temperaturen in trockenen Tüchern war. In der ersten Halbzeit war es ein offener Schlagabtausch, ehe dann in der zweiten Halbzeit die Gäste kurz nach Wiederbeginn zunächst in Füh-

rung gingen. Doch dabei sollte es jedoch nicht bleiben. In der 57. Minute war es zunächst Ivan Rebic, der einen Foulelfmeter zum Ausgleich verwandelte

Fußball

und in der 77. Minute spielte dann Spielertrainer Maurice Burkhardt den mitgelaufenen Davide Frusteri mustergültig

frei und dieser nutzte die gute Vorarbeit eiskalt zum Sieg. Beide Teams hatten noch genügend Chancen, aber bei diesem Stand bleibt es bis zum Spielende. Die Zuschauer in der Aularena hatte ein gutes Spiel gesehen, dass am Ende auch anders hätte aussehen können. Dem starken Ostad Haji Faratz hat der SVN den Heimsieg zu verdanken und das restliche Team

kämpfte gegen die spielstarken Gäste verbissen um den Sieg. Der SVN spielte mit Ostad Faratz, Berg, Reusing, Prince Smith, Ofosu, Brewer, Burkhardt, Waldruff, Frusteri, Rebic, Merten (Benariba, Hampel, Adou). Am kommenden Sonntag gastiert der SVN in Waldgirmes (Anstoß 15.00 Uhr). Harald Schmidt

SV 1951 Niederseelbach

Kantersieg gegen Presberg

Mit enger Personaldecke, dafür mit einer großen Portion Willen, Einsatz und Laufbereitschaft zeigte der SVN ab der ersten Minute, das für die Gäste aus Presberg nichts zu holen war. Es dauerte allerdings bis zur 20. Minute ehe Matthias Bernert den SVN in Führung brachte. Marco Wagener und zweimal Marlon Hild schraubten das Ergebnis bis zur Pause auf 4:0. Viel Ballbesitz und ein guter und organisierter Spielaufbau machten den Gästen aus Presberg das Leben schwer. Nach der Pause bot sich für alle Zuschauer das selbe Bild.

Der SVN machte das Spiel und lies Ball und Gegner laufen. Erneut Matthias Bernert, Patrick Hammesfahr, Quintin Torke und Mohammed Nadir erhöhten auf 8:0. Der Treffer der

Fußball

Presberger, zum 1:8, war reine Ergebniskosmetik. Eine gelungene Revanche gegen jederzeit überforderte Gäste aus Presberg. Auch die Höhe des Ergebnisses geht absolut in Ordnung. Aufstellung: N. Wagner, M. Zeiger, F. Rehberg, N. Howaldt, F. Grauer, M. Nadir, M. Bernert, P.

Hammesfahr, M. Hild. Q. Torke, M. Wagener. M. Schäfer

Auch die Zweite fährt einen deutlichen Sieg ein

Vor dem Spiel mit dem Rücken zur Wand und den Abstiegsplätzen bedrohlich nah, musste die zweite Mannschaft des SVN eine Reaktion zeigen. Durch die Tore von Tobias Guckes, Moritz Eichler, Rachid Ahsen, Noah Koridass und Sebastian Mehring war das Spiel zur Halbzeit schon entschieden. Lukas Müller legte in der 80. Minuten den 6:0 Endstand nach. Ein wichtiger Sieg der ein kleines bisschen

Luft nach unten schafft. Jetzt heißt es keineswegs zurücklehnen sondern weiter die nötigen Punkte für den Klassenerhalt sammeln. Aufstellung: G. Kijek, B. Detloff, T. Guckes, R. Mathieu, M. Eichler, S. Mehring, R. Ahsen, N. Wagner, L. Müller, M. Möller, N. Koridass, N. Schwadtke, K. Hüdig

Nächste Spiele:

31.3., 20.00 Uhr, SV Wallrabenstein : SVN
3.4., 13.00 Uhr, TuS 03 Beuerbach II : SVN
3.4., 15.30 Uhr, TuS 03 Beuerbach : SVN



Egenhahn

Der Ortsvorsteher bittet um Hilfe

Wieder ist es passiert! In den Abend- u. Nachtstunden von Freitag, 25.3., auf Samstag, 26.3., haben bisher Unbekannte an der Sitzanlage in der Tripp mehrere Flaschen auf der Straße zerschlagen und die Scherben auf der Wiese verteilt. Das ist kein Spaß und kann Kin-

dern, aber auch Tieren (Hunde) ernsthafte Verletzungen zufügen. Wer kann dazu Hinweise geben? Meldungen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Ortsvorsteher Peter Woitsch, 06128-71846, 0170-3111668 oder peter@woitsch-engenhahn.de

TG Oberjosbach

Erfolgreiches Freundschaftsspiel

Das Meisterteam der Jugend-Kreisliga, die Jugend der TG Oberjosbach, spielte in der Aulahalle ein Freundschaftsspiel gegen die Wiesbadener Nachbarn aus Naurod. Ziel dieser bilateral vereinbarten Spiele ist es, dass die Jugendlichen wei-

Tischtennis

ter Wettkampfpraxis behalten. Dies ist wichtig, denn bis zu den Sommerferien stehen im Nachwuchstischtennis noch einige offizielle Turniere auf dem Plan und die Punktrunde wurde wegen Corona abgebrochen. Bei dem Spiel gegen die Jugend aus Naurod zeigte die Heimmannschaft rund um Mannschaftsführerin Anna Pechmann, dass ihr Trainingsfleiß sich in Erfol-

gen auszahlt. Anna Pechmann und Ari Zager im vorderen Paarkreuz spielten jeweils 1:1 genau wie Per Ringena dies im hinteren Paarkreuz machte. Die Garantin für den Sieg war Tessa Rösmann, die im hinteren Paarkreuz gleich zweimal erfolgreich war und damit im Einzel ungeschlagen blieb. Den sechsten Zähler zum 6:4-Sieg der TG Oberjosbach holte zu Beginn des Spiels das erfolgreiche Doppel Ari Zager/Per Ringena. Die nächsten Freundschaftsspiele der Jugend- und Schülerteams sind schon vereinbart, so dass neben dem umfangreichen Training auch weiter Wettkampferfahrung gesammelt werden kann. Aktuelle Informationen zum Tischtennis finden sich auf der Homepage des Vereins (www.sg-oo.de).



Die Spieler/-innen der TG Oberjosbach: Per Ringena, Anna Pechmann, Tessa Rösmann und Ari Zager (v. l. n. r.)



H.V. Emig GmbH
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen
Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN
Wärmepumpen
Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-
optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-
Funktionalität
Fremdsysteme
integrierbar
Mechatroniker für
Wärmepumpensystem
gesucht (m/w/d)
Tel.: 0611-8804364-0

METZGEREI ULLRICH
Zartes Lamm,
Mageres vom Kalb –
Schweinefilet ... Lende,
Spinat-Blätterteig ...
Tafelspitz –
grüne Soße ...
An
Ostern
denken
Mehr Ideen auf
www.metzgereiullrich.de
und im Geschäft

Die sichersten Wertpapiere
gibt es immer noch im Handwerk!

✓ Werte erhalten
✓ Steuern sparen

Raab • Walz
Malermaler & Stukateurmeister
Farbe ist unser Leben
Tel. 06127 61439
WI-Naurod
E-Mail
malerbetrieb@raab-walz.de

Ihre Anzeige im
Niedernhausener Anzeiger
ab € 35
Werbung wirkt

PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN
Erde • Feuer • See
Berge • FriedWald
Überführungen • Formalitäten
Freundlich.
Fair.
Kompetent.
Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht
Eppstein/Ts. • Burgstraße 22 • www.pietatet-scherer.de



Familienanzeigen

Du hast gesorgt, geliebt, geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun habe Dank und ruh' in Frieden!

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer
nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater und Opa.

Wir werden Dich nie vergessen!

Dr. Gerhard Ritzert

Apotheker
* 27. März 1933 † 27. März 2022



Die Beerdigung findet
am Freitag, dem 1. April 2022,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof
in Niedernhausen statt.

Traueranschrift: Simona Geller-Ritzert, Cagenbergstraße 18, 65520 Bad Camberg

Angelika Reichert, geb. Ritzert
Simona Geller-Ritzert und
Hans Jürgen Geller
Celina Geller und Anton Pohl
Christian Geller

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST
Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de
www.container-niedernhausen.de

**Malermaler sucht
Wohnanlage/Mehrfamilienhaus
Bauernhof/Hofreite**
gerne auch renovierungsbedürftig.
Raum Wiesbaden – Frankfurt - Mainz
Schnelle Kaufentscheidung – seriöse Abwicklung.
(Über 100 erworbene Objekte seit 1988)
Fa. Uwe Flöter & Sohn Maler- und Lackiermeister
In der Bitterwies 32 b – 65527 Niederhausen
Tel.: 06127-9694424 – mail.floter-sohn.de
Wir sanieren auch Wohnungen und Häuser
– alle Gewerke – ein Ansprechpartner!
Zum super günstigen Pauschalpreis!

OPEL ZOO
Erhaltung • Bildung • Forschung • Artenschutz
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Kleinanzeigen – gewerblich

**Fassadengestaltung,
Wärmedämmung, Trockenbau,
Anstrich-, Tapezierarbeiten,**
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160, www.wm-aw.de

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
Arbeiten:** Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Kleinanzeigen – privat

Junge Familie mit
zwei Kindern **sucht ein Haus**
in Niedernhausen und
Umgebung zum Kaufen
0160-90520694

Jugendzimmer von Hülsta
in Ahorn/weiß (Bett 1,40 x 2,0,
Schrank, Kommode, Regal)
Preis 490 Euro VB
06127-3503

Ihre
Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
**Qualität aus
Meisterhand**
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Du bist nicht mehr da,
wo du warst -
aber du bist überall,
wo wir sind.

Sein Lebenskreis hat sich geschlossen.
In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa,
Uropa und Ururopa

Walter Giebel
* 15. April 1927 † 23. März 2022

Rainer und Maxima Giebel
Adolf und Dagmar Kübast geb. Giebel
Helmut und Änne Klose geb. Wolter
Enkel, Urenkel und Ururenkel
sowie alle Angehörigen

65527 Niedernhausen-Niederseelbach, Seelbacher Grund 3

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 4. April 2022 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Niederseelbach statt.

Stellenanzeigen

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH
An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Wir suchen Verstärkung!!!

**Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und
Steuerungsbau (m/w/d)**

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche
Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte
Bezahlung, u.v.m.